

Jasmuheen März 2013

Als wir gestern Abend in unserer letzten Meditation im Darkroom-Retreat zusammen saßen und sich die TeilnehmerInnen tiefer für das Feld der Liebe im Inneren öffneten, spürte ich wieder die Gegenwart einer überaus sanften Seinswesenheit um mich herum, und als meine Kehle wie zur Anpassung zu schlucken begann wurde mir bewusst, dass diese Energie durch mich sprechen wollte. Wegen der Art der Liebe dieser Weiblichkeit war es für mich ein leichtes Geschehenlassen. Sie kam als Mutter Maria, als Fluss des Göttlichen Weiblichen durch. Ich ging tief in einen tranceähnlichen Zustand und kann mich nicht an alles erinnern, was gesagt wurde. Als ich dann später zu Bett ging, waren diese Energien noch immer sehr präsent, und sie sprachen mit so viel Liebe, da wir uns tief austauschten.

Mein Herz war natürlich voller Freude, denn es ist einige Zeit her, dass diese Energien so intensiv mit mir kommuniziert haben, und in diesem reinen und persönlichen Austausch veränderte sich etwas ganz tief in mir, mein Körper ließ los, um sich noch freier als je zuvor zu fühlen ...

Zum ersten Mal in diesem Retreat habe ich tief und fest geschlafen, und als ich heute Morgen aufwachte, war die Gegenwart von Mutter Maria (so kommt die göttliche weibliche Energie üblicherweise zu mir) so profund, dass diese Botschaft durchfließen konnte:

„Aus der absoluten Dunkelheit fließt das größte Licht ... Dunkelheit ist zwar die Abwesenheit von Licht, aber sie ist nicht die Abwesenheit von Liebe, denn Liebe ist die Natur der Schöpfung an sich, und Liebe liegt tief in allem, sogar in der Dunkelheit, von der einige menschliche Herzen eingenommen zu sein scheinen.

Ja ... die Liebe wohnt in allem, ihre Reinheit ist so stark und tiefgreifend, wie ein noch nicht gehobener Schatz tief im Inneren, der darauf wartet, geborgen zu werden. Dieser Liebe zu erlauben, sich in dir zu entfalten und zu erblühen ist die Rettung jeder Welt!“

Mutter Maria und das Göttliche Weibliche am 10. März 2013 im Darkroom-Retreat in Chiang Mai, Thailand

Später fügte sie noch hinzu:

„Was können wir einer Welt mitteilen, die so sehr im Wandel begriffen ist? Können geteilte Worte ausreichen, um Mut zu machen, sich für die größte je fassbare Liebe zu öffnen?

Oder ist Geduld und Mitgefühl und Stille effektiver?

Wie können wir jenen, die diese Welt retten möchten sagen, dass diese Welt sich bereits auf dem Weg zu großer Rettung befindet?

Zu sagen, dass im menschlichen Herzen das göttliche Herz liegt, mit der Kraft, einen ewigen Fluss von so viel Gnade und Anmut auszustrahlen, dass alle, die sich in seine Nähe wagen transformiert werden ... kann das Wahrheit sein?

Zu sagen, dass der Aufstieg eurer Menschen im Sein und nicht bloß im Tun liegt, sich Zeit in der Stille zu nehmen, ruhig und allein, um sich für das Himmlische Königreich im Inneren zu öffnen, die Liebe des Göttlichen Herzens zu spüren und seiner alles einnehmenden Weisheit, dieser Liebe zu erlauben, durch dich aufzusteigen und durch dich hinaus zu strahlen, indem du durch diese Welt gehst ... dass du diese Wahrheit als das größte Geschenk erkennst, dass du dir selbst und allen in deiner Umgebung machen kannst.

Wenn diese reine und vollkommene Liebe durch dich strömt, nährt und transformiert sie dich, und wenn sie andere berührt, dann zieht sie aus ihnen ebenfalls diese reine Liebe, um dich mit all der Herrlichkeit der Schöpfung zu erfüllen.

Das Paradies ist deine Welt, genau jetzt, wenn dies deine Wahrheit wird.

Der Sinn deines Daseins auf der Erde ist die Erfahrung der Freude in der Offenbarung der größten Liebe, welche das menschliche Herz nur erkennen kann. Mit dem Erwachen und Erblühen des Göttlichen Herzens in dir wirst du zu Liebe in Bewegung ... du wirst Frieden in Bewegung, und alle, deren Herzen dadurch rein werden, wandeln wieder im Garten Eden ..."

Und mit diesen Worten schließen wir unsere Erkenntnisse von unserem Darkroom-Retreat 2013 ab.

Informationen Jasmuheen : WWW.JASMUHEEN.COM